

Mögliche Vertiefungen der Szenariotechnik



Trendkarten

Die Kategoriekarten bestehen aus einer Vorderseite, auf der ein Text in zwei Niveaustufen die Kategorie erklärt. Auf der Rückseite befinden sich vier zur Kategorie gehörende Slogans. Zu jeder Kategoriekarte gehören vier Trendkarten, die genutzt werden, um Szenarien zu erstellen. Die Trendkarten enthalten einen gelben Erklärungstext auf Niveau 1 und einen grünen Erklärungstext auf Niveau 2. Auf der Rückseite der Trendkarten befindet sich eine Frage, die als Einstieg in eine Diskussion genutzt werden kann.



Blickwinkelkarten

Die Blickwinkelkarten zeigen Perspektiven auf, die es ermöglichen, ein Thema aus unterschiedlichen Blickwinkeln zu betrachten. Dazu gehören die Landwirtin, die Ernährungsexpertin, die Unternehmerin im Agrarkonzern, der Verbraucher sowie den Tierwohlexperten. Jede dieser Perspektiven beleuchtet Zukunftsfragen zu einem Thema, die mithilfe von Links und Stichworten recherchiert werden können. Zusätzlich enthält jede Karte Recherchefragen, die dabei helfen, sich mit den Blickwinkeln auseinanderzusetzen. Die Blickwinkelkarten fördern ein vielseitiges Verständnis, erweitern die eigene Sichtweise und machen deutlich, dass jede Perspektive ihre Berechtigung hat und zu einem umfassenderen Gesamtbild beiträgt.



Tippkarte

Die 5 Tipp-Karten haben eine Vorderseite mit Anregungen in Form von Fragen, die den Einstieg in eine Diskussion erleichtern. Auf der Rückseite befindet sich Zusatzwissen, das hilft, das jeweilige Thema besser zu verstehen und die Diskussionen zu vertiefen. Das Zusatzwissen sollte nicht als Lösung für die Tipp-Fragen dienen sondern ist als reines Zusatzwissen zu verstehen.

Autoren

Pädagogische Hochschule Freiburg
 Unter der Leitung von Dr. Henriette Gruber
 Fabian Benjamin Baginski Leah Löffler
 Yvonne Eckert Janina Grote
 Elias Jenne Sean Louis Emanuel Trumpf

Universität Hohenheim
 Unter der Leitung von Prof. Dr. Michael Kruse
 Berenike Karoline Breuer Jessica Gruber
 Richard Raphael-Noel Scholz Lennart Stürmer
 Adrian Lüdtke Rebekka Meier
 Fabio Boerger Katharina Maria Markert
 Urs Seel Silke Eichinger

Carl von Ossietzky Universität Oldenburg
 Unter der Leitung von Prof. Dr. Ines Oldenburg
 Christin Pichtsmeyer Sophia Moos
 Antonia Engemann Neele Voß
 Anna Büter Nantke Casjens
 Amelie Bartjen Karoline Springer
 Viola Fischer Leonie Truscheit
 Wiebke Eilers Inga Beckmann
 Alena Zurwellen Kea Mödden
 Lena Kowalzik Kea Baron
 Sandra Chaveriat Maren Meyeraan
 Lara Roskam Imke Antons
 Svea Meyer Ronja Engel

Unterstützt von
 Andrea Winterberg, Deutscher Bauernverband e.V., Verband der Landwirtschaftskammern e.V.
 Dr. Michael Scharp, IZT - Institut für Zukunftsstudien und Technologiebewertung gemeinnützige GmbH
 Christian Engelbrecht, Futurium
 der Landwirtschaftlichen Rentenbank



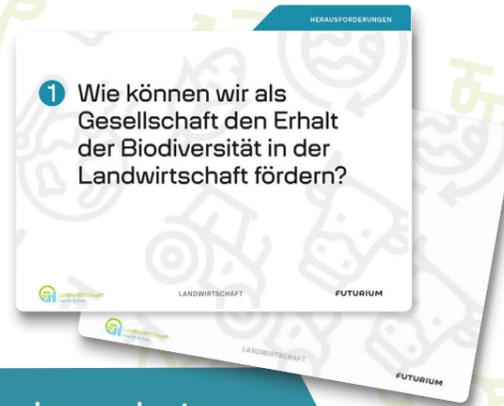
Impulskarte

Die 5 Impulskarten enthalten eine provokante Frage zum Thema der Zukunftsbox, die nur mit „Ja“ oder „Nein“ beantwortet werden kann. Diese Fragen regen dazu an, eine klare Position zu beziehen und sich über die unterschiedlichen Ansichten im Team auszutauschen. Die Impulskarten bieten einen guten Einstieg in das Thema der Zukunftsbox und helfen, erste Diskussionen zu entfalten.



Wildcards

Die Kartenkategorie „Wildcards“ besteht aus 5 Karten, die eine extreme Zukunftsentwicklung darstellen. Obwohl es unwahrscheinlich ist, dass diese Entwicklungen eintreten, sind sie dennoch möglich. Die Wildcards können bei der Erstellung von Zukunftsszenarien eingesetzt werden, um unerwartete Ereignisse in die Überlegungen einzubeziehen und verschiedene, unvorhergesehene Faktoren in die Zukunftsperspektiven zu integrieren.



Herausforderungskarten

Jede der 5 Karten enthält eine als Frage formulierte Herausforderung im Zukunftsthema. Sie regt dazu an, sich mit wichtigen Fragestellungen auseinanderzusetzen und die Herausforderungen der Landwirtschaft genauer zu erkennen und zu verstehen. So entsteht ein besseres Verständnis für die komplexen Zusammenhänge und Entwicklungen in diesem Bereich.

Anleitung zum Erstellen von Zukunftsszenarien

Wie wollen wir leben?

- Welche Zukunft ist dein größter Wunsch?
- Welche Zukunft ist dein schlimmster Albtraum?

Für die Zukunft können Menschen zwar Prognosen erstellen, exakt vorhersagen kann man die Zukunft jedoch nicht. Deshalb betrachten Zukunftsforscher immer mehrere Zukunftsszenarien. Ein Zukunftsszenario beschreibt eine mögliche Zukunft. Die Technik, die dabei hilft, sich mögliche Zukunftsbilder vorzustellen, nennt man »Szenariotechnik«.

Begeht euch als Team auf eine Reise in verschiedene Zukünfte und kreiert gemeinsam Szenarien, die möglich, wünschbar oder zu vermeiden sind. Dabei können auch unerwartete Ereignisse eintreten, die einen großen Einfluss auf die Zukunft haben. Dafür benötigt ihr das **Trendkartenset**, bestehend aus 5 Kategoriekarten sowie 20 Trendkarten.

Unterschiedliche Niveaus

Die Zukunftsbox enthält Blickwinkel-, Trend- und Kategoriekarten, auf denen zwei Texte stehen. Der gelbe Text entspricht der Niveaustufe 1, die für Schüler der 3. bis 6. Klasse gedacht ist. Der grüne Text entspricht der Niveaustufe 2 und eignet sich ab der 7. Klasse.

Szenariotechnik

Die Zukunft kann nicht genau vorhergesagt werden, auch wenn Menschen Prognosen erstellen können. Daher arbeiten Zukunftsforscher mit verschiedenen möglichen Zukunftsszenarien. Ein solches Szenario beschreibt, wie die Zukunft aussehen könnte. Um diese möglichen Bilder der Zukunft zu entwickeln, verwenden sie eine Methode namens »Szenariotechnik«.

Was euch erwartet?

Unternehmt eine Reise in Zukunftsvisionen und gestaltet gemeinsam Szenarien, die möglich, erstrebenswert oder zu vermeiden sind. Dabei können auch unerwartete Ereignisse auftreten, die einen erheblichen Einfluss auf die Zukunft haben. Dazu verwendet ihr das Trendkartenset, bestehend aus 5 Kategoriekarten und 20 Trendkarten. Ergänzend könnt ihr die Wildcards, Herausforderungskarten und Blickwinkelkarten miteinbeziehen.

1

Kategorie- und Trendkarten lesen und verstehen

Jedes Teammitglied wählt eine Kategoriekarte und vier zugehörige Trendkarten. Diese werden sorgfältig gelesen und die zentralen Aussagen erfasst.

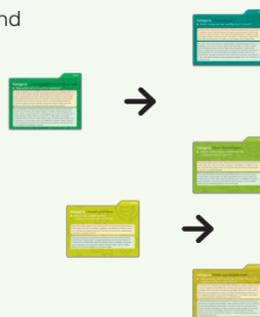
Hinweise zum besseren Verständnis der einzelnen Kategorien und Trendkarten liefern die Tippkarten. Die Rückseite mit dem Zusatzwissen liefert vertiefte Einblicke zum jeweiligen Thema.



2

Kategorien erklären

Die Kategoriekarten werden nacheinander vorgestellt und gemeinsam angeordnet.



3

Das Szenario erstellen

Reihum fügt jede Person eine passende Trendkarte zur Kategoriekarte hinzu und erläutert diese. Alle übereinander angeordneten Trends ergeben ein Szenario. Eine spätere Umordnung der Trends ist möglich.



4

Szenario ausschmücken und bewerten

Das Team entwickelt das Szenario weiter, bewertet es und begründet die Einschätzung.



5

Weitere Szenarien erstellen

Neue Trends werden hinzugefügt, bis vier Szenarien vorliegen, die anschließend bewertet werden.



6

Trendkarten austauschen

Zwei Trendkarten derselben Kategorie werden getauscht, um zu analysieren, wie sich das Szenario verändert.



Mögliche Vertiefung von Szenarien

Wunschscenario

Das Team wählt aus jeder Kategorie einen Trend aus, der für die Zukunft gewünscht wird. Aus den fünf ausgewählten Trends wird ein Szenario entwickelt, das das gesamte Team als wünschenswert erachtet. Alle diskutieren und begründen, warum dieses Szenario unbedingt Realität werden sollte.

Albtraumszenario

Das Team wählt aus jeder Kategorie einen Trend aus, den es für die Zukunft vermeiden möchte. Aus den fünf ausgewählten Trends wird ein Szenario entwickelt, das das gesamte Team als Albtraum betrachtet. Alle diskutieren und begründen, warum dieses Szenario auf keinen Fall Realität werden darf.

Wildcards

Das Team überprüft, ob das Szenario den Ereignissen auf der Wildcard standhalten kann. Dabei werden Lösungen erarbeitet, um sicherzustellen, dass die Wildcard dem Szenario so wenig Schaden wie möglich zufügt.